



GEMEINDE SAMNAUN  
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

## Gemeindevorstandssitzung vom 22. Mai 2013

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

---

### Gesuchstellung Familienförderungsbeiträge 2013

Das Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun sieht für Familien mit Kindern Förderungsbeiträge vor (Art. 8 ff). Anspruch auf die Familienförderungsbeiträge haben Eltern mit Wohnsitz in der Gemeinde Samnaun, deren Kinder ebenfalls den Wohnsitz in der Gemeinde Samnaun haben.

Die Familienförderungsbeiträge werden für das Schul- respektive Ausbildungsjahr 2012/2013 ausbezahlt. Der Beitrag beträgt für Kinder bis 16 Jahren CHF 1'000.00 pro Kind/Jahr und CHF 2'000.00 pro Kind/Jahr in Ausbildung (bis vollendetem 25. Lebensjahr). Der Beitrag wird jeweils rückwirkend ausbezahlt.

Für Kinder bis zum 16. Lebensjahr, welche in Samnaun die Schule besuchen, muss kein Gesuch eingereicht werden. Für Jugendliche In Ausbildung muss ein Gesuch mit den erforderlichen Unterlagen (Schul- bzw. Immatrikulationsbestätigung des / der Bewerbers/in, Lehrvertrag, Ausbildungsvertrag) bis spätestens 12. Juli 2013 beim Finanzamt der Gemeinde Samnaun eingereicht werden. Die entsprechenden Gesuchsformulare können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden oder stehen auf der Homepage der Gemeinde ([www.gemeindesamnaun.ch](http://www.gemeindesamnaun.ch)) zur Verfügung.

Für nicht eingereichte Gesuche verfällt der Anspruch auf den Beitrag.

Die Publikation betr. Gesuchstellung erfolgt am Schwarzen Brett sowie auf der Homepage der Gemeinde Samnaun.

### Revision Clearingstelle - Wahl Gemeinderevisor

Die jährliche Revision der Clearingstelle wird von der BDO AG (Markus Metzger) und je einem Vertreter der Gemeinde Samnaun und Valsot durchgeführt.

Die Revision für das Geschäftsjahr 2012 findet am 14.06.2013 statt.

In den letzten Jahren war jeweils ein Mitglied der GPK (bis Ende 2012 Theo Zegg) als Vertreter der Gemeinde Samnaun bei den Revisionen anwesend. Per 01.01.2013 muss ein neuer Vertreter der Gemeinde Samnaun für die Revision der Clearingstelle gewählt werden.

In Absprache mit der GPK wählt der Gemeindevorstand Philipp Jenal, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun, ab 01.01.2013 als Vertreter der Gemeinde Samnaun für die Revision der Clearingstelle.

## **Totalsperre L348 Spisser Strasse**

Gemäss E-Mail der Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) vom 21.05.2013 wird für den Zusammenbau des Schalwagens eine Totalsperre der L348 Spisser Strasse wie folgt benötigt:

*Dienstag, 28.05.2013*

08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

*Montag, 03.06.2013 – Donnerstag, 06.06.2013*

08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen betreffend Verkehrsbehinderungen auf der L348 Spisser Strasse zur Kenntnis.

Der Schwerverkehr kann somit auf der Spisser Landesstrasse während der Zeit vom 03.06.2013 - 06.06.2013 nur von jeweils 17.00 Uhr - 08.00 Uhr und am 28.05.2013 und während der Zeit vom 03.06.2013 – 06.06.2013 von jeweils 12.30 Uhr – 13.30 Uhr verkehren.

Die Zufahrt über Vinadi – Spissermühle ist offen.

## **Sanierung Alpenquell Erlebnisbad: Arbeitsvergabe**

Für die Sanierung des Alpenquell Erlebnisbades hat der Gemeindevorstand an der Sitzung vom 10.04.2013 mit Ausnahme der Duschanlagen alle Sanierungsarbeiten vergeben. Bezüglich Duschanlagen mussten noch Abklärungen getroffen werden.

Mit Schreiben vom 21.05.2013 teilt die Hallenbadkommission mit, dass für die Duschanlagen von der Hallenbadkommission folgende Offerten eingeholt und auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft wurden:

Rainalter GmbH, Samnaun	CHF 18'290.40
Mayer Albert, Scuol	CHF 32'553.50

Die Firma Rainalter offeriert eine alternative Duscheinheit der Firma Franke zum bestehenden Sanimatic Duschesystem und ist aus diesem Grund günstiger. Die Firma Albert Mayer konnte kein alternatives Duschesystem anbieten.

Die Duscheinheit der Firma Franke wurde von den Bademeistern zusammen mit Marco Zegg in die Einzelteile zerlegt und geprüft, mit positivem Gesamteindruck. Zusätzlich wurden Referenzen angefordert und überprüft. Die Preisliste für die Ersatzteile liegt vor.

Aufgrund des guten Qualitätseindrucks des Franke Duschesystems beantragt die Hallenbadkommission, den Auftrag an die Firma Rainalter für CHF 18'290.40 zu vergeben.

Der Gemeindevorstand vergibt gemäss Antrag der Hallenbadkommission die Duschanlagen (Franke-Duschsystem) für den Betrag von CHF 18'290.40 an die Rainalter GmbH, Samnaun.

## **Neubau Lagerhalle für Wyssen-Lawinensprengmagazine - Baugesuch/Baurecht**

Die Lawinenkommission der Gemeinde Samnaun hat bereits im Winter 2012 mit dem Direktor der BBS AG die Lagermöglichkeiten für die Wyssen-Lawinensprengmagazine geprüft. Bisher wurden die Sprengmagazine der BBS und jene der Gemeinde während der Sommermonate in der Bergstation auf dem Alp Trida Sattel gelagert und revidiert. Aufgrund der Anzahl Magazine, welche nunmehr vorhanden sind, reicht der Lagerplatz nicht mehr aus, um alle Magazine an demselben Ort lagern zu können.

Für die Erstellung einer Lagerhalle wurde der Bereich Alp Trider Eck als geeignet festgelegt. Dieser Bereich befindet sich am Rand der Skifahrerströme und wäre zudem für die Helikoptertransporte von und zu den Standorten der Magazine im Gelände bzw. Lagerplatz zweckmässig. Auch die zuständigen Behörden haben den Standort positiv begutachtet.

Das Lager soll gemäss Absprache zwischen der BBS und der Gemeinde von der BBS erstellt und anteilmässig an die Gemeinde vermietet werden.

Mit Schreiben vom 16.05.2013 ersucht die BBS um Erteilung der für den Bau der Halle erforderlichen Baurechtsfläche im Ausmass von 21x26 m (inkl. 3 m Grenzabstand auf allen Seiten), somit 546 m<sup>2</sup>.

Die Lawinensprengmasten sind für die Sicherheit auf den Strassen und im Skigebiet äusserst wichtig. Ausreichende Lagerfläche für eine fachgerechte und ordentliche Lagerung der Sprengmastenmagazine ist unerlässlich. Der Gemeindevorstand beschliesst daher, das Baurecht für 546 m<sup>2</sup> im Bereich Alp Trider Eck-Lift zu erteilen.

Das Baurecht wird auf die übrigen, der BBS bereits erteilten Baurechte abgestimmt. Der Landwert wird mit CHF 9.00 pro m<sup>2</sup> (= Total Landwert CHF 4'914.00) veranschlagt, der Baurechtszins (wird jeweils angepasst) mit 4 %. Dies ergibt einen jährlichen Baurechtszins von CHF 197.00. Das Baurecht dauert bis 2077 (= übrige Baurechte der BBS AG).

Allfällige Vermessungs- und Grundbuchgebühren werden von der BBS übernommen.

Die Baukosten inkl. Baurechtszins und übrige Gebühren werden auf die Nutzer BBS, Gemeinde und Tiefbauamt Graubünden gemäss Verteilschlüssel aufgeteilt und als Jahresmietzins verrechnet.

Das Baugesuch der BBS wird beim Amt für Raumentwicklung zur Behandlung eingereicht.

## **Besucherleitsystem - Auftragsvergabe druckfertiges Layout**

Bereits an der Sitzung vom 12.03.2013 hat der Gemeindevorstand die Projektierungsarbeiten für das Besucherleitsystem für den Betrag von CHF 24'500.00 an die Pronatour GmbH vergeben.

Das Besucherleitsystem beinhaltet Signalisationen/Informationen bei den Zufahrten nach Samnaun, im Talbereich sowie teilweise im Skigebiet.

Das Projekt wurde der Kommission Tourismusprojekte/Tourismusentwicklung an der Kommissionssitzung vom 07.05.2013 vorgestellt. Die Kommission beantragt beim Gemeindevorstand, das Besucherleitsystem so weit weiterzubearbeiten, dass es der Stimmbevölkerung im Detail (Bilder, Standorte, Beschriftung, Kostenzusammenstellung) vorgestellt werden kann (= Layout zum Druck). Die Kosten für diese Arbeiten hat die Firma Pronatour GmbH mit CHF 34'500.00 angegeben.

Auf Antrag und Wunsch der Kommission Tourismusprojekte/Tourismusentwicklung ver gibt der Gemeindevorstand die Fertigstellung des Layouts (zum Druck aufbereitet) des Besucherleitsystems Samnaun für den Betrag von CHF 34'500.00 an die Firma Pronatour GmbH.

Diese Projekt- und Layoutkosten werden bei einer Auftragserteilung und Zustimmung der Stimmbevölkerung beim Gesamtauftrag (Kostenschätzung = CHF 540'000.00) berücksichtigt und in Abzug gebracht.

Aufgrund der gewählten Standorte und der Grösse der einzelnen Tafeln kann in Absprache mit der Pronatour GmbH das Baugenehmigungsverfahren eingeleitet werden. Zudem können die Abklärungen mit den privaten Grundeigentümern in Samnaun und ausserhalb des Tales getroffen und das Bewilligungsverfahren beim Kanton Graubünden und Land Tirol in Angriff genommen werden.

## **Biotop Samnaun - Standortabklärung**

Bereits im Herbst 2012 hat der Verein Samnaun Sport mitgeteilt, dass die Vereinsmitglieder als Freiwilligenarbeit ein Biotop erstellen möchten.

Der Gemeindevorstand hat im Bereich zwischen Plan und Laret zwei mögliche Standorte vorgeschlagen.

Mit E-Mail vom 17.02.2013 teilt Samnaun Sport mit, dass an der letzten Vorstandssitzung von Samnaun Sport über den Standort diskutiert wurde. Der Vorstand von Samnaun Sport sei der Meinung, dass beide vorgeschlagenen Standorte nicht optimal seien, da sich die Hauptstrasse in unmittelbarer Nähe befinde.

Gemäss E-Mail kann sich der Vorstand wie auch der Wildhüter ein Biotop im Val Maisas „Plaz“ vorstellen. Samnaun Sport fragt die Gemeinde Samnaun an, ob der Standort des Biotops noch einmal geprüft werden kann.

Der Gemeindevorstand hat gegen den von Samnaun Sport vorgeschlagenen Standort grundsätzlich nichts einzuwenden. Bevor jedoch ein definitiver Entscheid gefällt wird, soll eine Begehung vor Ort durchgeführt werden (Teilnehmer: Gemeindevorstand, Revierförster Andri Arquint, Vorstand Samnaun Sport, Wildhüter Eugen Jenal, Amt für Natur und Umwelt Graubünden ANU).

Die Termine werden zuerst mit dem ANU abgeklärt und anschliessend wird zu einer Begehung eingeladen.

Samnaun, 29.05.2013/ fp